

Walk of

hope

Schau dich um: Was kannst du sehen?

Lege beide Hände mal auf den Boden. Wie fühlt sich das an?

Schließe deine Augen:

Was kannst du hören?

Was kannst du riechen?

Mach dich nun auf den Weg. Siehst du die Tasche? Nimm sie und geh mit ihr über den steinigen Pfad. Gehe langsam und spüre das Gewicht.

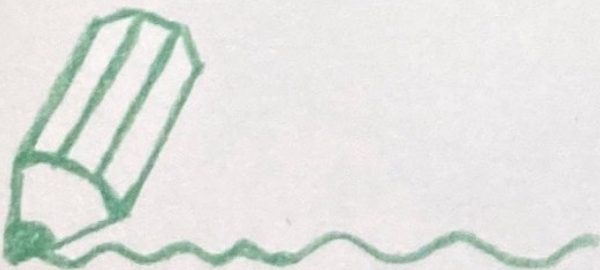
Erinnere dich: Was macht deinen Weg manchmal beschwerlich? Welche Last trägst du mit dir herum?

Vor der Höhle kannst du die Tasche wieder abstellen. Kriech durch die Höhle.

Setz dich hin und nimm dir eine Süßigkeit.

Überlege: Was gibt dir in schwierigen Zeiten Kraft?
Wo nimmst du deine Hoffnung her?

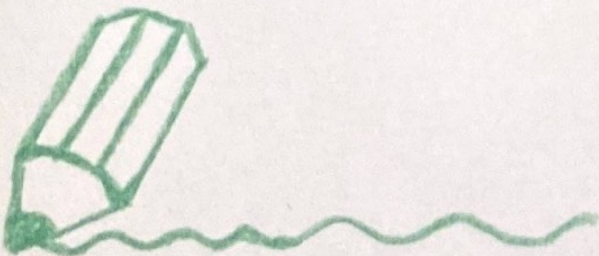
Notiere ein paar Gedanken auf der nächsten Seite.



Setz dich hin und nimm dir eine Süßigkeit.

Überlege: Was gibt dir in schwierigen Zeiten Kraft?
Wo nimmst du deine Hoffnung her?

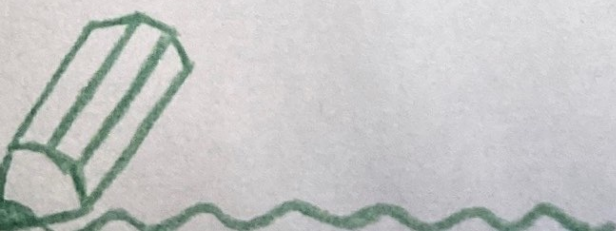
Notiere ein paar Gedanken auf der nächsten Seite.



Gehe ein Stück weiter.

Überlege dabei: Wenn man Hoffnung essen oder trinken könnte, wie würde sie schmecken?

Notiere dir deine Ideen auf der nächsten Seite.

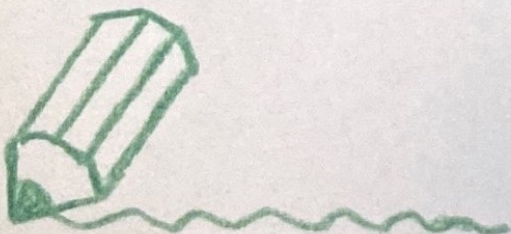


Bleib in Bewegung

Stelle dir folgende Situation vor:

Du bist auf dem Weg von der Schule nach Hause und du triffst die Hoffnung auf der Straße. Was sagt sie zu dir?

Notiere ein oder zwei Sätze auf der nächsten Seite



Gehe weiter bis zur Feuerschale.

Stell dich vor das Feuer und spüre die Wärme.

Nimm dir dann eine Wunderkerze und zünde sie in der Flamme an.

Überlege dabei, wen du gerne mit Hoffnung anstecken würdest?

Wer könnte Hoffnung gut gebrauchen?

